

Veröffentlichung des Ratingergebnisses der GEFA Gesellschaft für Absatzfinanzierung mbH

Rating vom 23. August 2013	
Unternehmensrating*	Zwölfmonatsprognose
A-	stabil
* siehe Ratingnotationen	

Rating-Historie	29.09.2011	28.08.2012		
Notation/ Outlook	A-/ stabil	A-/ stabil		

Die GEFA Gesellschaft für Absatzfinanzierung mbH (GEFA), Wuppertal gehört zu den führenden Anbietern von Absatz- und Objektfinanzierungen in Deutschland. Neben dem Kreditgeschäft bietet GEFA über Tochtergesellschaften Leasing, die Vermietung von Nutzfahrzeugen, insbesondere von Lkws sowie ergänzende Dienstleistungen an. Die GEFA Gesellschaft für Absatzfinanzierung mbH erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2012 bei einer Bilanzsumme von € 6,0 Mrd. mit 595 Mitarbeitern Bruttoerträge von € 379,9 Mio. GEFA ist eine Tochtergesellschaft der französischen Großbank Société Générale S. A..

Wir bewerten die Bonität der GEFA Gesellschaft für Absatzfinanzierung mbH mit ihren Tochtergesellschaften zum gegenwärtigen Zeitpunkt mit A-. Für die kommenden zwölf Monate erwarten wir eine stabile Entwicklung des Ratings.

Ausschlaggebend für das Rating der GEFA Gruppe sind die sehr gute Kapitalstruktur und Risikotragfähigkeit, die führende Marktposition als Objekt- und Absatzfinanzierer in Deutschland, das gute Risikomanagement sowie die hohe Branchen- und Objektkompetenz als Voraussetzung für die fundierte Bewertung von Risiken und Sicherheiten. Weitere Stärken der GEFA Gruppe bestehen unseres Erachtens im stabilen Partnergeschäft mit Herstellern und Händlern von Investitionsgütern sowie in den Refinanzierungsmöglichkeiten durch die Muttergesellschaft Société Générale S. A., das eigene Einlagengeschäft und andere Finanzierungsinstrumente.

Schwächen sehen wir bei GEFA in, gegenüber wichtigen Wettbewerbern, derzeit noch erhöhten Refinanzierungskosten, zukünftig abnehmenden Ergebnisbeiträgen aus dem rückläufigen Leasing-Geschäft sowie im Fehlen konsolidierter Abschlüsse und Planungen auf HGB-Ebene.

Chancen bestehen aus unserer Sicht mittel- bis langfristig durch die erwartete Zunahme des Straßengüterverkehrs, von dem GEFA unseres Erachtens im Segment „Transport“ sowie mit ihrer Tochtergesellschaft PEMA, die Nutzfahrzeuge vermietet, profitieren wird. Darüber hinaus bestehen Chancen durch den fortgesetzten Ausbau von Vertriebspartnerschaften und die Ergänzung des Dienstleistungsangebotes. Die von GEFA eingeleiteten Maßnahmen zur Kostenoptimierung durch die Weiterentwicklung der Vertriebsstrukturen und betrieblichen Prozesse sowie den verfeinerten Einsatz der verschiedenen genutzten Refinanzierungsinstrumente, sind unseres Erachtens geeignet um Kostensteigerungen durch zunehmende regulatorische Anforderungen an Reporting sowie Kapital- und Liquiditätsausstattung zu begrenzen. Nach unserer Auffassung kann GEFA die Wettbewerbsfähigkeit und Profitabilität der Gruppe hierdurch mittelfristig sichern.

Risiken für GEFA sehen wir u. a. durch eine mögliche Abschwächung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, einen möglichen Vertrauensverlust der Anleger und Investoren sowie Marktanteilsverluste durch zunehmenden Wettbewerb.

Holger Ludewig, Senior Analyst und Projektleiter
Euler Hermes Rating Deutschland GmbH
Gasstraße 18, Haus 2
22761 Hamburg

Ratingnotationen

Kategorie	Erläuterung
AAA	AAA gerateten Einheiten wird die höchste Qualität hinsichtlich der Zukunftssicherheit beigemessen und diese können als „erstklassig“ bezeichnet werden. Obwohl sich die verschiedenen Sicherungselemente durchaus verändern können, wird dies – sofern abschätzbar – aller Wahrscheinlichkeit nach die fundamental starke Stellung der betreffenden Einheit nicht beeinträchtigen.
AA	AA gerateten Einheiten wird eine sehr hohe Qualität hinsichtlich der Zukunftssicherheit beigemessen. Zusammen mit AAA klassifizierten Einheiten bildet diese Gruppe die sog. "Gütekasse". Sicherheitsmargen können jedoch vergleichsweise geringer sein, die Ausprägung der Sicherungselemente stärker schwanken oder einzelne Bewertungskomponenten können auf ein langfristig größeres Risiko hinweisen, als dies bei AAA klassifizierten Einheiten der Fall ist.
A	A gerateten Einheiten wird eine hohe Qualität hinsichtlich der Zukunftssicherheit beigemessen. Sie weisen viele günstige zukunftsichernde Eigenschaften auf. Gleichwohl können einzelne Faktoren vorliegen, die eine leicht erhöhte Anfälligkeit für Verschlechterungen von Umständen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in der Zukunft erkennen lassen.
BBB	BBB gerateten Einheiten wird eine angemessene Qualität hinsichtlich der Zukunftssicherheit beigemessen. Es ist jedoch gegenüber A gerateten Einheiten eher wahrscheinlich, dass Verschlechterungen von wirtschaftlichen Rahmenbedingungen die Fähigkeit, finanzielle Verpflichtungen zu erfüllen, schwächen können.
BB	BB geratete Einheiten besitzen noch ausreichende zukunftsichernde Strukturen. Sie sind jedoch größeren Unsicherheiten ausgesetzt. Negative Geschäftsentwicklungen oder Veränderungen der finanziellen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen können dazu führen, dass sie ihren finanziellen Verpflichtungen nicht mehr in angemessener Weise nachkommen.
B	B gerateten Einheiten fehlen üblicherweise zukunftsichere Strukturen. Negative Geschäftsentwicklungen oder Veränderungen der finanziellen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen führen mit höherer Wahrscheinlichkeit dazu, dass sie ihren finanziellen Verpflichtungen nicht mehr in angemessener Weise nachkommen.
CCC	CCC geratete Einheiten haben Strukturen, welche die Zukunftssicherheit stark gefährden. Der Kapitaldienst ist gefährdet. Um ihren finanziellen Verpflichtungen nachhaltig nachzukommen ist die betreffende Einheit auf die günstige Entwicklung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen angewiesen.
CC	CC geratete Einheiten weisen eine sehr geringe Zukunftssicherheit auf. Der Kapitaldienst ist stark gefährdet.
C	C geratete Einheiten haben die geringste Zukunftssicherheit von allen. Entsprechende Schuldner haben extrem schlechte Voraussetzungen, um ihren finanziellen Verpflichtungen nachzukommen. Ein Ausfall ist unmittelbar bevorstehend.
D	D geratete Einheiten weisen bereits einen Ausfall auf oder haben einen Insolvenzantrag gestellt. Das D-Rating ist nicht zukunftsgerichtet, sondern dokumentiert den Ist-Zustand.
SD	Wenn ein Emittent bezüglich einer bestimmten finanziellen Verbindlichkeit oder Klasse von Verbindlichkeiten ausfällt, jedoch weiterhin fristgerecht seinen Zahlungsverpflichtungen aus anderen finanziellen Verbindlichkeiten oder Klassen von Verbindlichkeiten nachkommt, wird der Emittent mit SD (Selective Default) eingestuft.
NR	Ein Schuldner oder eine Emission, die von Euler Hermes Rating nicht geratet wurde, wird als NR (Not Rated) eingestuft.
PLUS (+) MINUS (-)	Ratingnotationen von AA bis CCC werden mit einem PLUS (+) oder einem MINUS (-) bei Bedarf ergänzt, um deren relative Position innerhalb der betreffenden Ratingkategorie anzuzeigen.

Die Euler Hermes Rating Deutschland GmbH wurde gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates im November 2010 als erste Ratingagentur in Europa durch die BaFin genehmigt und registriert.